



GEMEINSCHAFTSPRAXIS

*Dr. med Veit Wambach* • Facharzt für Allgemeinmedizin  
*Dr. med. Kornelia Schreindl-Wambach* • Prakt. Ärztin • Naturheilverfahren

## QUALITÄTSBERICHT 2012

Liebe Patientinnen und Patienten,  
sehr verehrte Damen und Herren,

die Qualität Ihrer medizinischen Versorgung und damit verbunden die transparente Darstellung unserer Ergebnisse sind für uns von höchster Bedeutung. Wir möchten Sie daher in regelmäßigen Abständen über den Qualitätsstand unserer Praxis zu informieren. Dazu veröffentlichen wir für Sie Ergebnisse wichtiger Kennzahlen in Form eines Qualitätsberichts. Ziel soll sein Ihnen zu ermöglichen sich über Ergebnisse unserer Praxis zu informieren. Naturgemäß werden wir nur in den Bereichen Kennzahlen entwickeln und darstellen können, in denen entsprechende Daten vorliegen. Bedauerlicherweise ist die Datenlage auf vielen Gebieten im deutschen Gesundheitswesen schlecht. Nichtsdestoweniger werden wir aber versuchen, dort, wo es möglich ist, Ihnen entsprechende Daten zur Verfügung zu stellen.

Ihre

Dr. med. Kornelia Schreindl-Wambach

Dr. med. Veit Wambach

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
<b>I. Patientenbefragungen</b>	<b>2</b>
<b>II. Rückmeldungen von Patientinnen und Patienten</b>	<b>2</b>
<b>III. Bewertung in internetbasierten Arztbewertungsportalen</b>	<b>2</b>
<b>IV. Kennzahlen zur medizinischen Qualität</b>	<b>3</b>
<b>V. Freiwilliges Fortbildungszertifikat der Bayer. Landesärztekammer</b>	<b>6</b>
<b>VI. Siegel der bayerischen Gesundheitsregionen</b>	<b>6</b>
<b>VII. Kontinuierliche Weiterentwicklung der Praxis</b>	<b>6</b>
<b>VIII. Verträge zur integrierten Versorgung</b>	<b>7</b>
<b>IX. Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem</b>	<b>7</b>



## I. Patientenbefragungen

Für unsere Praxis wurde im Jahr 2012 über die QuE e. G. wiederum eine umfassende Patientenbefragung in einem Gemeinschaftsprojekt der TU Dresden, des NAV-Virchowbunds, der Brendanschmittmann-Stiftung und des Deutschen Arbeitskreises für Zahnheilkunde zur Qualitätssicherung in der Arztpraxis (Praxisbewertung) durchgeführt.

Die Ergebnisse fielen für uns sehr gut aus:

<b>Praxisräume:</b>	<b>sehr gut</b>
<b>Praxisorganisation:</b>	<b>sehr gut</b>
<b>Praxispersonal:</b>	<b>sehr gut</b>
<b>Arzt/Ärztin: - allgemein:</b>	<b>sehr gut</b>
<b>- Information:</b>	<b>sehr gut</b>
<b>- Ärztliche Betreuung:</b>	<b>sehr gut</b>

## II. Rückmeldungen von Patientinnen und Patienten

Negative und positive Rückmeldungen werden im Rahmen unseres Qualitätsmanagements (Beschwerdemanagement) abgearbeitet und systematisch dokumentiert. Im Rahmen von Teambesprechungen werden sie bearbeitet.

**Positive Rückmeldungen im Jahr 2012: 75**

**Negative Rückmeldungen im Jahr 2012: 3**

## III. Bewertungen in internetbasierten Arztbewertungsportalen

In folgenden wichtigen Arztbewertungsportalen wurden Bewertungen unserer Praxis vorgenommen, Stand 31.12.2012:

- **Jameda 31 Empfehlungen; Note 1,0 (2 Bewertungen)**
- **Weißer Liste (36 Bewertungen)**

Die Bewertungen in der „weißen Liste“ der Bertelsmannstiftung, die auch von der AOK Bayern, der Barmer-GEK und der Techniker Krankenkasse unterstützt wird sind für uns sehr erfreulich, da sie für



Hr. Dr. Veit Wambach eine Weiterempfehlungsquote von 100 % ergaben. Hier die Ergebnisse im Überblick (Bundesdurchschnitt in Klammern):

<b>Patientenzufriedenheit mit Praxis und Personal</b>	<b>92,1 %</b>
<b>Patientenzufriedenheit mit Arztkommunikation</b>	<b>99,6 %</b>
<b>Patientenzufriedenheit mit der Behandlung</b>	<b>86,4 %</b>
<b>Gesamteindruck (ausgezeichnet/sehr gut)</b> (80,2 %)	<b>94,3 %</b>
<b>Ergebnisse der medizinischen Behandlung</b> (75,3 %)	<b>94,3 %</b>
<b>Weiterempfehlungsquote</b> (88,7 %)	<b>100,0 %</b>
<b>Werde Dr. Wambach wieder aufsuchen...</b> (94,39 %)	<b>100,0 %</b>

Weitere Detailergebnisse unter [arzt.weisse-liste.de](http://arzt.weisse-liste.de)

## IV. Kennzahlen zur medizinischen Qualität

Disease-Management-Programme (DMP) sind im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung im SGB V definierte Behandlungsprogramme für chronisch kranke Menschen mit bestimmten Erkrankungen. Sie stützen sich auf die Erkenntnisse der evidenz-basierten Medizin. Mit ihnen wird u.a. versucht die Qualität der medizinischen Versorgung von chronisch kranken Menschen zu dokumentieren und zu verbessern. Die Feed-backberichte zu den einzelnen Indikationen der DMPs, die von der Arbeitsgemeinschaft DMP Datenstelle Bayern in München heraus gegeben werden, ermöglichen medizinische Ergebnisse einer Einzelpraxis wie unserer mit dem durchschnittlichen Ergebnis der an den DMPs teilnehmenden Praxen in Bayern zu vergleichen:



## 1. Daten im Rahmen des DMP Diabetes mellitus Typ 2

### a. Erreichen des HbA1c Zielwertes

#### HbA1c- Zielwert

7

##### Qualitätsziel

Mindestens 55% der Patienten sollen ihre individuell vereinbarten HbA1c-Zielwerte erreicht haben

##### Berücksichtigte Patienten

Alle eingeschriebenen Patienten

Ihre Praxis : 79 von 93 berücksichtigten Patienten



Bayern : 294958 von 520853 berücksichtigten Patienten

### b. Normotonie bei PatientInnen mit bekannter Hypertonie

#### Blutdruck

8

##### Qualitätsziel

Mindestens 40% der Patienten mit bekannter Hypertonie sollen aktuell normotensive Blutdruckwerte aufweisen

##### Berücksichtigte Patienten

Alle eingeschriebenen Patienten mit Hypertonie

Ihre Praxis : 66 von 82 berücksichtigten Patienten



Bayern : 233876 von 438233 berücksichtigten Patienten

### c. Überweisung zum Augenarzt in den letzten 12 Monaten

#### Augenarzt

##### Qualitätsziel

Mindestens 90% der Patienten sollen in den letzten zwölf Monaten zur Netzhautuntersuchung beim Augenarzt gewesen sein

##### Berücksichtigte Patienten

Alle eingeschriebenen Patienten mit einer DMP-Teilnahmedauer von mindestens zwölf Monaten

Ihre Praxis : 87 von 87 berücksichtigten Patienten



Bayern : 303813 von 425976 berücksichtigten Patienten

## 2. Daten im Rahmen des DMP Koronare Herzkrankheit

### a. Einsatz von Thrombozytenaggregationshemmern

#### Thrombozytenaggregationshemmer (TAH)

##### Qualitätsziel

Thrombozytenaggregationshemmer sollen bei mindestens 80% aller Patienten verordnet werden

##### Berücksichtigte Patienten

Alle eingeschriebenen Patienten, bei denen keine Kontraindikation vorliegt

Ihre Praxis : 40 von 40 berücksichtigten Patienten



Bayern : 188735 von 231888 berücksichtigten Patienten

### b. Einsatz von Betablockern

#### Betablocker

2

##### Qualitätsziel

Betablocker sollen bei mindestens 80% aller Patienten verordnet werden

##### Berücksichtigte Patienten

Alle eingeschriebenen Patienten, bei denen keine Kontraindikation vorliegt

Ihre Praxis : 43 von 44 berücksichtigten Patienten



Bayern : 181669 von 231315 berücksichtigten Patienten

### c. Einsatz von ACE-Hemmern

#### ACE-Hemmer

##### Qualitätsziel

ACE-Hemmer sollen bei mindestens 80% aller Patienten mit Herzinsuffizienz verordnet werden

##### Berücksichtigte Patienten

Alle eingeschriebenen Patienten mit Herzinsuffizienz, bei denen keine Kontraindikation vorliegt

Ihre Praxis : 10 von 10 berücksichtigten Patienten



Bayern : 50621 von 66961 berücksichtigten Patienten



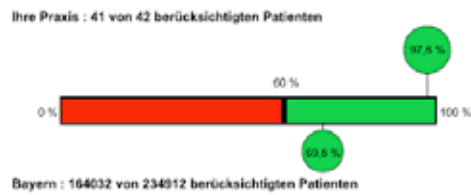
#### d. Einsatz von Statinen

##### Statine



**Qualitätsziel**  
Statine sollen bei mindestens 60% aller Patienten verordnet werden

**Berücksichtigte Patienten**  
Alle eingeschriebenen Patienten, bei denen keine Kontraindikation vorliegt



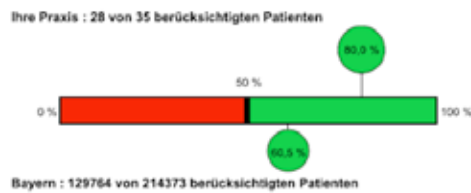
#### e. Normotonie bei PatientInnen mit bekannter Blutdruckerhöhung (Hypertonie)

##### Blutdruck



**Qualitätsziel**  
Mindestens 50% der Patienten mit bekannter Hypertonie sollen aktuell normotensive Blutdruckwerte aufweisen

**Berücksichtigte Patienten**  
Alle eingeschriebenen Patienten mit Hypertonie



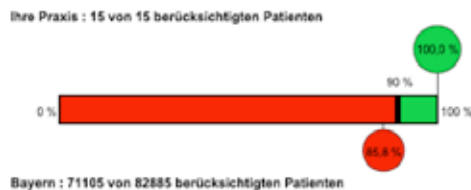
### 3. DMP Asthma bronchiale

#### Einsatz von inhalativen Glucocorticosteroiden

##### Inhalative Glukokortikosteroide

**Qualitätsziel**  
Mindestens 90% der Patienten mit Dauermedikation sollen als Bestandteil Inhalative Glukokortikosteroide verordnet bekommen

**Berücksichtigte Patienten**  
Alle Patienten mit Dauermedikation



#### 4. Influenzaimpfungen bei Patienten mit einem Alter > 60 Jahren:

78 % (internationale Empfehlung: > 60 %)

## V. Freiwilliges Fortbildungszertifikat der Bayer. Landesärztekammer

Auch im Jahr 2011 haben wir natürlich wieder durch den Nachweis von mindestens 150 Fortbildungspunkten das freiwillige Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesärztekammer erworben



## VI. Siegel der bayerischen Gesundheitsregionen

Ein besonderes Highlight war, dass Herr Dr. Veit Wambach das Siegel der bayerischen Gesundheitsregionen im Rahmen einer Feststunde im goldenen Saal des Rathaus der Stadt Nürnberg aus den Händen von Staatssekretärin Melanie Huml für das Projekt Kardionet Nürnberg entgegen nehmen durfte. Kardionet Noris ist ein gemeinsames Projekt des Klinikums Nürnberg und des Gesundheitsnetz QuE



## VII. Kontinuierliche Weiterentwicklung der Praxis

Wir bemühen uns kontinuierlich die Praxisräume und die Praxis als solches zu verbessern. Wir beziehen hier auch Hinweise von Ihnen durch Rückmeldungen und Ergebnisse der Patientenbefragungen (vgl. I und II) mit ein. So wurden z. B. die Vorhänge in den Kabinen erneuert, Auflagen für die Wartezimmerstühle angeschafft und unsere EDV auf den neuesten Stand gebracht

## VIII. Verträge zur Integrierten Versorgung

Seit 2005 bietet unsere Praxis PatientInnen, die bei der AOK Bayern versichert sind die Möglichkeit einer Teilnahme an einem Vertrag zur integrierten Versorgung nach § 140ff SGB V über unser Gesundheitsnetz – die QuE e.G.

Erfreulicherweise konnten 2012 auch Verträge mit der Barmer-GEK und der Techniker Krankenkasse abgeschlossen werden.

Ziel ist jeweils eine umfassende Versorgung über alle Sektoren hinweg sicherzustellen. Dabei stehen die Eckpunkte unserer Philosophie Qualität-Humanität-Wirtschaftlichkeit im Mittelpunkt unserer Verträge.



## IX. Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

Unser zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem besteht seit 2003. Auch im Jahr 2012 wurde wieder ein externes Audit zu unserem Qualitätsmanagement durch den TÜV Süddeutschland erfolgreich durchgeführt. Mögliche Verbesserungspotentiale wurden entsprechend gehoben.

Nürnberg, im Februar 2013